

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

28.11.1861 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Donnerstag den 28. November

1861.

Bekanntmachung.

Der **Elisabethenverein** wird unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise eine Weihnachtsausstellung veranstalten, und zwar im Saale des vom badischen Frauenverein gemietheten Hauses, Eck der Adler- und Spitalstraße Nr. 28.

Wir bitten alle unsere Mitglieder und sonstigen Freunde und Beförderer unseres Vereins, zu diesem Zwecke das Comité zu unterstützen durch Stiftungen kleiner passender Weihnachtsgaben und Arbeiten, oder Ankauf derselben in den Tagen der Ausstellung, die zwischen dem 10. und 20. Dezember stattfindet.

Noch niemals haben wir vergeblich die Güte der hiesigen Einwohnerschaft angerufen; so hoffen wir auch diesmal, wo uns wieder ein langer Winter mit theurem Brennmaterial bevorsteht, für unsere Armen und Kranken keine Fehlbitte zu thun. Möge uns der Himmel recht viele Herzen zur Milde erwecken.

Eingehende Geschenke werden dankbar angenommen in Nr. 90 und 18 der Stephaniensstraße. Karlsruhe, den 8. November 1861.

Das Comité.

Dankagung.

Mit dem Kirchenopfer, auf Buß- und Bettag in der Stadtkirche erhoben, habe ich die Liebesgabe von 9 fl. 20 kr. erhalten mit der Bezeichnung: „für Wittwen und Waisen“. Dem edeln Geber herzlichen Dank! Karlsruhe, den 26. November 1861.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Nr. 16,512. Sonntag den 24. d. M. kam in den Laden eines hiesigen Kürschners eine fremde Frauensperson und erhielt durch falsche Vorspiegelungen von diesem folgende Gegenstände: 3 Pelzkrägen von Jemotpelz, einer mit rothem, der zweite mit blauem und der dritte mit violettem Seidenzeuge gefüttert, und 2 Paar Pulswärmer von Jemotpelz, diese waren mit dunkeln Seidenzeug ausgefüttert.

Die Person hatte ein gesundes Aussehen, schwarze Haare, war etwa 30 Jahre alt, von mittlerer Größe und sprach den Dialekt, welcher hier und in der Umgegend gesprochen wird. Sie hatte ein roth und schwarz carrirtes Kleid und ein roth-bräunliches Halstuch an.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Nr. 16,557. Das gegen Buchbindermeister Jakob Haslinger von hier eingeleitete Sanktionsverfahren, wird hiermit wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 25. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Lederlieferung.

Das für das Großh. Feldartillerie-Regiment für das Jahr 1862 erforderliche Leder, beiläufig

900 Pfund schwarzes Zeugleder,
200 „ Alaunleder,
150 „ schwarzes Kalbleder und
40 „ Büffelleder,

soll im Commissionswege vergeben werden. Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote längstens bis zum **4. Dezember d. J.** versiegelt mit der Aufschrift „Lederlieferung“ versehen, anher einzureichen.

Berechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Waschanstalt- und Bleich-Inhabers Karl Karher dahier werden in dessen Behausung auf der Bleiche vor dem Friedrichsthor folgende Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Dienstag den 3. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Waffen, Bettwerk, Schreinwerk und Küchengeräthe;

Mittwoch den 4. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Küchengeräthe, worunter ein sehr schöner Schienenherd mit kupfernem Wasserschiff, Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath;

unvollständig

Eintrag

Eintrag

Einmal

2. Einmal

Donnerstag den 5. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
anfangend,

Fuhrgeschirr, Feld- und Handgeschirr, 2 Pferde,
2 Kühe, 2 Schweine, 2 Bienen, 1 sehr gut
dressirter Kettenhund, Dung, Holz und allerlei
Hausrath.

Karlsruhe, den 25. November 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Mors.

Dungversteigerung.

Nächsten **Montag den 2. Dezember,**
Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferde-
dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den
Monat Dezember gegen baare Zahlung öffentlich
versteigert.

Karlsruhe, den 28. November 1861.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Hohberg bei Wösch-
bach werden bis

Dienstag den 3. Dezember d. J.
versteigert:

54 Bauaspen, 50 buchene Wagnerstangen, 4
Klafter buchene, 5 1/2 Klafter gemischte Prügel,
21 1/2 Klafter aspen Kollholz, meist zu Zünd-
hölzchen geeignet, 9150 buchene und gemischte
Durchforstungswellen und 1 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr
am Kreuzweg auf der Dörsenstraße.

Berghausen, den 25. November 1861.

Großh. Bezirksforstei.
Gamer.

Fahrrathversteigerung.

Freitag den 29. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause Nr. 25 in der Duerstraße ver-
schiedene Fahrnisse, als: Frauen- und Manns-
kleider, Bettung, Wäsche, Schreinwerk und ver-
schiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 27. November 1861.

W. Köffel, Waisenrichter.

Fahrrathversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 29. November d. J., Vor-
mittags 11 Uhr, im hiesigen Rathhause

8 Hemden, 16 Sacktücher, 3 Westen, 1 Ueber-
rock, 3 Paar Hosen, 1 Paar schwarze Hosen,
3 Kamisole, 1 Halsuch, 1 Spiegel, 1 Paar
Stiefel und 1 Koffer

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen
oder getheilt, eine gut möblirte Herrschaftswoh-
nung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons,
7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Be-
quemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

*Bachman.
j. d. d. d. d. d.
F. d. d. d. d.*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In einer frequenten Lage der Stadt steht auf
den 23. April 1862 zu vermieten: der untere
Stoß, bestehend in einem großen Laden, respect.
2 Läden, 6 Zimmern, 2 Küchen nebst Zugehör.
Das Ganze kann auch zu zwei Logis abgegeben
werden. Näheres Langestraße Nr. 171.

by. Böckler.

Zimmer zu vermieten.

Ein der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1,
ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer an
einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbe ist
bis 1. Dezember zu beziehen. Auf Verlangen
kann auch Kost gegeben werden. — Ebendasselbst
wird ein gut erhaltener Koffer zu kaufen gesucht.

*by.
Raub Mm.*

Für einen Beamten sind zwei schön möblirte
Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu er-
fragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*J. Th. Bauer,
F. d. d. d. d. d.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist ein möblirtes
Zimmer, ebener Erde, in den Hof gehend, sogleich
oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

*J. 4. d. d. d. d. d.
W. Hofman.*

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes
Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist Langestraße
Nr. 125 (neben dem Hirsch) im zweiten Stoß
sogleich zu vermieten.

*Imm. d.
Zittel,
F. d. d. d. d. d.*

Langestraße Nr. 193 sind auf den 1. Dezem-
ber zwei freundlich möblirte Zimmer einzeln oder
zusammen zu vermieten.

by. Böckler.

Hirschstraße Nr. 15 ist ein schön möblirtes
Zimmer parterre, auf die Straße gehend, auf den
1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

by. Mayer.

Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer mit
zwei Kreuzstöcken ist sogleich an einen soliden Herrn
zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10
zwei Treppen hoch.

Imm. d. by.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer, für einen
Herrn Abgeordneten geeignet, sogleich zu vermie-
then in der alten Waldstraße Nr. 8 im zweiten
Stoß.

by. Seyffrid.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist an
einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe würde
auch für einen Herrn Deputirten sehr geeignet
sein. Näheres Spitalstraße Nr. 49 im zweiten
Stoß, nahe dem Rondel.

*by.
F. d. d. d. d. d.*

Langestraße, in der Nähe des Ständehauses,
ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen Herrn
Abgeordneten sogleich zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

*by. Parisel
L. d. d. d. d. d.*

Imm. d.

Imm. d.

Imm. d.

Imm. d.

Zimmer zu vermietthen.

Langestraße Nr. 89 sind einzelne Zimmer möblirt sogleich zu vermietthen.

Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer mit 3 Fenstern, auf die Straße gehend (Sommerseite) mit Balkon, sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermietthen. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Nähe des Friedrichsthor's sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermietthen. Zu erfragen daselbst Kronenstraße Nr. 52.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Januar werden 2 hübsch möblirte Zimmer, wo möglich parterre, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre W. 5 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen das den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 26 b.

[Dienst Antrag.] Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches reinlich ist, gut kochen kann und sich willig und pünktlich jeder Arbeit unterzieht. Diejenigen, welche diesen Erwartungen entsprechen, wollen sich Langestraße Nr. 115 melden.

[Dienst Antrag.] Es wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das täglich einige Stunden bei einem kleinen Kinde zupringen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 96 im dritten Stock rechts.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und hauptsächlich allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 51 im unteren Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut weisnähen, bügeln und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sich willig allen sonstigen Arbeiten unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächste Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Kapital/auszuleihen.

1500 fl. können gegen doppelte hypothekarische Sicherheit ausgeliehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Am Sonntag Abend zwischen 7 und 8 Uhr ist im Café Haar ein Spazierstock verwechselt worden; derselbe war ein braunes Bambusrohr mit großem elfenbeinernem gebogenem Knopf. Man bittet, denselben gegen Empfangnahme des wahrscheinlich dagegen gebliebenen Stockes im genannten Café gefälligst abgeben zu wollen.

Wiener Flügel.

Neuthorstraße Nr. 10, zu ebener Erde, ist ein gut erhaltener Wiener Flügel zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Kronenstraße Nr. 11 ist im Auftrag ein auf der Industrie-Ausstellung gewonnener ausgezeichnetes Chronometer mit goldenem Deckelgehäuse zu verkaufen.

Maculatur.

großes Format per Ries . . . 2 fl. 12 fr.
kleineres " " " . . . 2 fl. — fr.
und 1 fl. 48 fr.
per Buch . . . 7 fr.
ist stets zu haben bei Müller & Gräff.

Hauskaufgesuch.

Es wird sogleich ein gut unterhaltenes Haus mittlerer Größe, welches sich gut verinterressirt, in Mitte der Stadt gelegen, gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleider, Betten und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Für ein Mädchen, welches im feinen Weisnähen, Weißsticken, Sticken und in allen sonstigen weiblichen Handarbeiten sehr geübt ist, wird Beschäftigung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie auch in der Conversation, wie dieselbe in den höhern Zirkeln Frankreichs und Englands gepflogen wird, ertheilt man Unterricht gegen billiges Honorar. Das Nähere zu erfragen bei Frau Hof-Säckler Große, Langestraße Nr. 97 im zweiten Stock.

hy. Zaisner
C. Weber,
in der Zirkel 27.

hy.

3. o. Müller.

hy.

hy. Mitzel
z. Angewand.

John Brünning.

3. o. Brünning.
Abt. für
Anguste Ade
in Sinsdorf.

2. Mal. hy.
Kont. Sinsdorf.

Zinnl.
Krämer.
Maler.
Glothner.
Wellm.
Linnl.
Ernst.
Mayer.
Pariel.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlicher, erfolgreicher Unterricht in der kaufmännischen Buchführung und den übrigen Handelswissenschaften wird gegen bescheidenes Honorar erteilt. Auch erlaubt man sich, Solche hierauf aufmerksam zu machen, die sich auf das kaufmännische Examen vorzubereiten gedenken. Näheres Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße ebener Erde (im Deutschen Hof).

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Der Gerichts-Dolmetscher und Sprachlehrer **Zittel** wohnt nun Langestraße Nr. 125 (neben dem Hirsch) im zweiten Stock. Derselbe erteilt Unterricht im Französischen, Lateinischen, Griechischen und den übrigen Lehrgegenständen des Lyceums in und außer dem Hause.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch angekommenen

geräucherten pommer'schen Gänsebrüste, Gänsekeulen in Sülze, marinirte Mal-Noulade, ger. Kostaal, Tocchi di Com-macchio (Anguiletti), feinst mar. La-gunen-Mal, mar. Felchen, Bräden, Häringe, Sardines und russ. mar. Sardellen, Thunfisch, Macquereaur, Kräuter-Anchovis, Bückinge, Salzlaberdan, Capern, Oliven, getrocknete Mor-cheln, Trüffel, westphäl. Schinken, frische feine Würste, vorzügliche Dessert-Käse zc. zc., sowie

— ganz frische englische und französische Austeru —
ächt russ. Astrachan u. deutschen Kaviar, ger. Rheinlachs, delicate Kieler Sprot-ten, frische Sols, Turbots, Cabeliau, Homards,
Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, und Würste, französisches Geflügel, Ochsenmaulsalat
wozu wieder vorzügliches
— Münchner Winterbier von Spaten, —
— frisches Exportbier von Pilsner —
— und ächt engl. Ale und Porterbier. —

Malaga,

ächten, alten, in vorzüglicher Güte, in 1/4 und 1/2 Flaschen, empfiehlt

W. C. Born.

Nettig-Bonbons,

ganz frische, und Nettig-Syrup in Flaschen, vorzügliches Mittel für Husten und Brustleiden, bei

Conradin Haagel.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffene

Granatäpfel, Malaga- und Menton-Citronen in Originalkisten, sehr billig, und das 100 Stück à 4 fl. 30 kr., ebenso schöne frische große und kleine spanische Orangen, große ital. Marronen,

feinste Fruits confits assortis, als: sehr schöne Abricots, Kirschen, Reineclauds, Chinois, Angélique zc., neue maroffkanische Muscat-Datteln, Prünellen, Pistolles, Prunes d'Agen, große Tafel-, Kranz- und Neapolitaner Feigen, Tafelmandeln, Haselnüsse, Malagatrauben, Sultanini zc.

Thee.

Feinsten Pecco-Thee mit Blüten, } schwarz,
" Souchong-Thee, }
" Perl-Thee, } grün,
" Sayfan-Thee, }

habe ich soeben größere direkte Sendungen erhalten und empfehle solche zu besonders billigen Preisen.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Thee, feinen, als: Souchong, Imperial, in mehreren Sorten, offen und in Paqueten zu billigen Preisen empfiehlt

H. Sellmeth, Chocoladefabrik.

Südfrüchte.

Neue Rosinen, Zibeben, Kranzfeigen, Schaa-lenmandeln, candirtes Citronat und Orangeat und schöne Mandeln, sowie fein gestoßenen Zucker bei

W. C. Born.

Morgen frisch gewässerten Laber-dan bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Aechte Ackermann'sche Brustbonbons täglich frisch, sowie verschiedene andere Sorten Brust-bonbons empfiehlt bestens

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Neuer Winter-Rheinsalm, Bachforellen, Hechte, Karpfen, Barsche und Krebse jeglicher Größe bei

Nich. Haas.

hy.
1. mal.
2. mal.
3. mal.
4. mal.
5. mal.
2. n. ii. Aug.

1. mal.
2. mal.
3. mal.
4. mal.
5. mal.
6. mal.
7. mal.
8. mal.

4mal.^{3.}
N. 2. 24.
Sug.

Unser bestassortirtes Lager in
Reise-Gegenständen:
Reisenecessaires für Herren und Damen,
Handkoffer, Patentreisesäcke, Toiletterollen,
Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen,
Taschenetuis, Reise- und Jagdflaschen, Mantel-
riemen,
Speise- und Bestecketuis, Schwammbeutel;
SCHUL-UTENSILIEN,
Knaben- und Mädchenranzen, Schultaschen,
Mappen für Zeichnungen und Musikalien,
Feder-, Schreib- u. Zeichenkästchen, Schieber,
Heftmappen, Federrohre, Schreibunterlagen,
empfehlen zu billigsten Preisen
Chr. Weise & Comp.,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

2mal.
Vintag.

Stahlröcke
in weiß, grau und roth,
neueste Pariser Hutfaçons,
Hutstoffe in allen Farben,
Federn, Blonden, Tülle, Spitzen u. Schleier
empfiehlt billigst
Ferdinand Strauss,
Eck der Jähringer- u. Kronenstrasse Nr. 26.

2mal.

Für Ballkleider
empfehle ich alle Arten Tarlatane, Tülle
und Gaze in neuester Auswahl.
M. S. Raubheimer,
Großh. Hoflieferant.

3mal

Capuzen und Aermel
zu sehr billigen Preisen bei
L. Heilbronner & Cie.

2mal.
Sug.

Anzeige.
So eben ist wieder eine große Auswahl von den
so beliebten **Straßburger Winterstiefeln**
und **Gummi-Heberschuhen** angekommen, so-
wie auch alle Sorten **Kinderstiefel** und **Ca-
storschuhe** bei
Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Amalienstraße Nr. 47.

2.2

3mal.

Winterhandschuhe
für Herren und Damen in großer Aus-
wahl bei
L. Heilbronner & Cie.

**Pariser Blumen,
Ball-Guirlanden,
Braut-Kränze, Federn**
bei **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

3.
Vintag.

Ungeleimte Watten
für Couverten und Röcke
billigst bei
Ferdinand Strauss,
Eck der Jähringer- u. Kronenstrasse Nr. 26.

2mal.
Vintag.

Frischgeschossene Haasen,
à 1 fl. 6 kr. per Stück,
Reh- und Damwildpret, Fasanen, Feldhühner
und Wildenten, sowie französisches Geflügel,
als: Chapons, Pouarden und Enten empfiehlt
Nich. Haas.

2mal.

Joh. Fuchs,
Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus,
empfiehlt seine
Kunst- und Handschuhwascherei
und sichert seinen geehrten Kunden prompte
und gute Bedienung zu.

3.
Vint.

Handschuhe waschen und färben.
Bei Unterzeichneter werden jede Art lederne
Handschuhe geruchlos und billig gewaschen, sowie
auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche
innen schön rein.
Frau Baumberger, Langstraße Nr. 91.

3. Sug.
Vintag.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr
wieder im **Ausmessen.**
Leopold Mayer, Metzgermeister,
Hirschstraße Nr. 32.

Sug.

Mühlburg.
An dem heute stattfindenden Jahrmarkt bringe
ich meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung,
und zeige hiermit ergebenst an, daß ich kalte und
warme Speisen, guten Wein, sowie gutes Bier,
den Schoppen zu 2 1/2 kr., verabreiche.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Karl Laible,
zur Stadt Karlsruhe.

Sug.

Bodenteppiche

für Zimmer und Stiegen zu belegen, von der billigsten bis zu der besten Sorte, Bett- und Sopha-Vorlagen in sehr reicher Auswahl bei

S. Dreyfus,

dem Gasthof zum Römischen Kaiser gegenüber.

Bazar-Lotterie in Baden.

Von der am 9. d. M. stattgehabten Verloosung der Bazar-Gegenstände in Baden sind viele Gewinne noch nicht in Empfang genommen. Da dieselben aber nur noch diese Woche zu erlangen sind, so theile ich im Interesse hiesiger Loos-Besitzer denselben mit, daß sie bei Vorweisung solcher Loose auf unterzeichnetem Bureau sichere Auskunft erhalten können, ob sich dieselben unter den gewinnenden befinden oder nicht.

Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Kangestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Doppel-Bier

wird heute der Schoppen à 3 fr. bei mir verzapft.

Höfle Wittwe.



Todesanzeige.

Heute Früh starb nach längerem Leiden meine Frau, **Elise**, geb. **Weeber**, wovon ich alle Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtige.

Die Beerdigung findet Freitag Früh um 10 Uhr statt.

Karlsruhe, den 27. November 1861.

Karl Dreher, Lyceumslehrer.

Evangelischer

Stadt-Kirchenchor.

Heute Nachmittag halb 4 Uhr Probe in der Stadtkirche.

Eintracht.

Einladung.

Am nächsten Samstag den 30. d. M., Abends 7 Uhr, findet im untern Lokal der Gesellschaft die Wahl zweier Vertreter der temporären Mitglieder statt. Letztere werden andurch zur zahlreichen Betheiligung hiezu freundlich eingeladen.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder, welche noch im Besitz von Preisgegelbiletts sind, werden ersucht, dieselben heute Abend zu verfehlen, indem morgen das Preis-Stechen und die Vertheilung der Gewinne vor sich geht. Anfang halb 8 Uhr.

Karlsruhe, den 28. November 1861.

Die Regel-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Nov. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmale: **Die Sterne wollen es.** Original-Fustspiel in 3 Akten, von Emil Pohl. Hierauf: **Harlekin's zweite Entstehung.** Zauberpantomime in 2 Akten, von Balletmeister Beaupal. Musik arrangirt von Musikdirektor Krug.

Freitag den 29. Nov. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. **Marzif.** Trauerspiel in fünf Akten, von A. E. Brachvogel.

Notizen für Freitag 29. November:

Karlsruhe, Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung. 11 Uhr Vormittags im Rathhause.

Frankfurter Börse am 26. Novbr. 1861.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	37-38	Preuss. Thlr.	1	44 1/2-45
dito Preuss.	9	54 1/2-55 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	42-43	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	31 1/2-32 1/2	pr. Th. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18 1/2-19 1/2	Disconto . . .	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	43-47			
Gold pr. Th. fein	803-808				

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 9,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 9	27" 9,5"	"	"

Gestorben:

26. Nov. Heinrich, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Goldarbeiter Mayer.
27. " Elise Dreher, alt 46 Jahre, Ehefrau des Lyceumslehrers Dreher.

2mal.

1mal.

3. mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Bücher zu herabgesetzten Preisen.

Zu Festgeschenken zu empfehlen.

Joseph Strauß in Bockenheim bei Frankfurt a. M.
 offerirt in neuen vollständigen Exemplaren gegen franco-Baar-Bestellung
 oder Postvorschuß:

Album d. schönsten Ansichten Deutschlands, Schweiz u. Italiens 84 Stahl. m. erklärend. Text. Prachtbd. mit Goldprägung 2 fl. 24 kr. Ariost's rasend. Roland 3 Bde. mit Stahlst. 1 fl. 48 kr. Nuffenberg's Werke 21 Bde. 2 fl. 42 kr. Amor & Hymen enth. Geheimnisse d. Liebe und Ehe 36 kr. Beranger's Lieber 18 kr. Bernhardt's Soldatengesch. 10 Bde. 1 fl. 12 kr. Blumauer's Werke 2 Bde. eleg. geb. 2 fl. 24 kr. Boccaccio's Werke 4 Bde. 2 fl. 42 kr. Byron's Werke 12 Bde. mit Stahlst. 2 fl. 48 kr. Eleg. geb. 3 fl. 36 kr. Calwer, d. Thierwelt Deutschlands und der Schweiz m. 761 fein ausgemalt. Abbild. impr. Fol. (Ladenpr. 28 fl.) 7 fl. Claren's Schriften 20 Bde. 7 fl. Dante's göttliche Comedie m. Stahlst. 1 fl. 30 kr. Deumäler, histor. Deutschlands, besonders d. Rheins und d. Niederlande 50 fein engl. Stahlst. m. erklärend. Text in 14 Heften gr. Octav. 1 fl. 48 kr. Dorfgeschichten, niederländ. 4 Bde. 1 fl. 12 kr. Engel, Philosoph f. d. Welt Prachtb. 36 kr. Eine Nacht in Paris 18 kr. Froschmäuler, der, neu herausgeg. v. Rod. Benedix m. Abbild. 1 fl. 12 kr. Göthe's Werke 40 Bde. mit 92 Stahlst. eleg. geb. 31 fl. 30 kr. Dessen Leben v. Viehof 4 Bde. Prachtb. 5 fl. 15 kr. Hauff's Werke 5 Bde. 3 fl. 30 kr. Eleg. geb. 4 fl. 15 kr. Hackländer's Werke 20 Bde. 10 fl. 30 kr. Dessen neuere Werke 14 Bde. 7 fl. Beide zusammen eleg. geb. 21 fl. 30 kr. Hogarth's Werke mit 92 Stahlst. eleg. geb. 8 fl. Herrenspiegel, 2 Bde. 1 fl. 12 kr. Illustriert. Haus- u. Familienbuch, Jahrg. 1860 hoch Quart mit 156 ausgemalt. u. schwarz. Abbild. u. über 600 Aufsätze aus allen Zweigen d. Literatur 4 fl. 30 kr. Eleg. geb. 5 fl. 15 kr. Klopstock's Werke 10 Bde. eleg. geb. 5 fl. Kokebue's Theater 34 Bde. 9 fl. Kock, Gustav mit Abbild. 1 fl. Langbein's Werke 16 Bde. mit Stahlst. 9 fl. Dessen Gedichte 4 Bde. geb. 2 fl. 42 kr. Liebesabenteuer d. Chevalier Faublas 4 Bde. m. Kupfer 5 fl. Lessing's Werke 10 Bde. eleg. geb. 7 fl. 30 kr. Milton's verlorenes Paradies m. Stahlst. 1 fl. 30 kr. Neues Düsseldorf's Künstler-Album m. 24 Kunstblättern d. berühmtest. Meister, Quart, 3 fl. Noß, popul. Mythologie 10 Bde. m. viel. Abbild. 2 fl. 42 kr. Eleg. geb. 3 fl. 30 kr. Deser's Briefe über Aesthetik eleg. geb. 2 fl. 24 kr. Platen's Werke 5 Bde. eleg. geb. 4 fl. Pyrker's Werke 3 Bde. eleg. geb. 1 fl. 30 kr. Reuschle große 1857r illustrierte Geographie m. 50 color. Karten u. viele hundert Abbild. in Folio eleg. geb. 3 fl. 30 kr. Schiller's Werke 12 Bde. mit 30 Illustrationen eleg. geb. 7 fl. 30 kr. in Prachtb. 8 fl. Dessen Gedichte m. viel. Abbild. eleg. geb. 1 fl. 12 kr. Schubart's Gedichte 2 Bde. geb. 1 fl. 30 kr. Schubart's Geheimnisse von Berlin 12 Bde. 2 fl. 42 kr. Shakspear's Werke v. Schlegel und Tieck 9 Bde. eleg. geb. 8 fl. Nachträge zu denselben 4 Bde. m. 20 Stahlst. 2 fl. 24 kr. Schloffer's Weltgeschichte, 19 Bde. eleg. geb. 26 fl. Spindler, Erzähler, 12 Bde. 4 fl. 48 kr. Eleg. geb. 7 fl. Schulze bezauberte Rose, Min.-Ausg. eleg. geb. 36 kr. Tasso's befreites Jerusalem mit Stahlst. 1 fl. 30 kr. Tausend eine Nacht 4 Bde. m. viel. Abbild. 3 fl. 30 kr. Eleg. geb. 4 fl. 30 kr. Thümmel's Werke 5 Bde. eleg. geb. 3 fl. 30 kr. Tiedge's Urania Min.-Ausg. eleg. geb. 1 fl. 12 kr. Tegner's Frithjofsage Prachtb. 1 fl. 12 kr. Thier's Gesch. v. Franzöf. Revolution, 6 Bde. m. Stahlst. 2 fl. 24 kr. Van der Velde's Werke 8 Bde. 2 fl. 24 kr. Eleg. geb. 3 fl. 30 kr. Volger's große Naturgesch. m. 2000 Abbild. eleg. geb. 4 fl. Weber's Democrit 12 Bde. eleg. geb. 8 fl. Wieland's Werke 36 Bde. eleg. geb. 14 fl. Welt, die aufkreuzer-päische als d. Kaiserreich Japan m. 24 Stahlst. 2 fl. 42 kr. Englisch Ostindien m. 24 Stahlst. 2 fl. 42 kr. China und die Chinesen, m. 24 Stahlst. 2 fl. 42 kr. Die 3 Bde. zusammen genommen 7 fl. Zimmermann's Befreiungskampf gegen Napoleon m. Stahlst. eleg. geb. 2 fl. 42 kr. Dessen Kaiserjaal m. 36 feinen Stahlst. Prachtb. 5 fl. 30 kr. 36 Bde. Unterhaltungsschr. von Boz, Kock, Nuffenberg re. re. statt Ebnpr. 50 fl. nur 4 fl. 30 kr. 10 Bde. Volks-Kinderschriften, theils mit schönen Bildern, statt Ebnpr. 9 fl. nur 1 fl. 45 kr. Des kleinen Portos wegen lege ich bei Bestellungen von 9 fl. 30 kr. Stahlstiche von 18 fl., außerdem noch 2 Schriften von Professor C. Bogt gratis bei.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Spohn, Kaufm. von Amsterdam. Jörger, Kaufm. v. Mainz. Mödel, Kaufm. v. Heilbronn. Spiner, Part. v. Darmstadt. Wamert, Del. v. Kassel.
Deutscher Hof. Laubel, Kaufm. von Mainz. Doll, Priv. v. Mosbach. Kiefer, Priv. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Baron v. Sterbinin v. St. Petersburg. Baron von Wasseroff, kais. russ. Probst von Stuttgart. Baron v. Huenen, Rent. v. Jülich. Frau Staubinger, Rent. v. Wien. Gerson, Fabrik. v. Leipzig. Kuchen, Part. v. Mainz. Wulf, Photograph v. Paris. Neuschäfer, Oppenheim und Dohs, Kaufl. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Basel.
Erbprinzen. Frau Merian-Gluth v. London. Rufenstein mit Frau von Gloewen. Solone, Rentier von Paris. Dreffel, Privat. v. Stuttgart. Kouply, Fabr. von Köln. Eber, Fabrikant v. Kassel. Fischel, Fabrik. v. Neckarsulm. Hohenemser, Banq. und Utsch, Priv. v. Mannheim. Baumman, Priv. v. Waghäusel.
Goldener Adler. Rith, Part. v. Basel. Kostenbach, Holzhdl. v. Steinmauern. Bubeß, Kaufm. von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. von St. Blasien. Hahn, Kfm. v. Stuttgart. Pettrich, Kfm. v. Ettenheim.
Goldener Ochse. Passrath, Kaufm. v. Hückeswagen. Müller, Kaufm. v. Basel. Hoffinger, Kfm. v. Frankfurt. Gallmann, Kfm. v. Köln. Hoffmann, Kfm. v. Darmstadt.
Grüner Hof. Smelin, Kunstmüller von Pfüllendorf.

Aebser, Part. v. Zürich. Cornaz, Kaufm. v. Riedelheim. Reuenhagen, Part. v. Schopfheim.
Hôtel Große. Hauff, Kaufm. v. Frankfurt. Kam-müller, Kaufm. v. Mappach. Bomhof, Kfm. von Aachen. Levy, Kfm. v. Bühl. Gages, Fabr. von Lichts. Restner, Kfm. v. Ludwigshafen. Pogny, Kfm. v. Köln. Hultsmet, Kaufm. von Düsseldorf. Rogge, Kfm. v. Köln. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Wohnung, Kfm. v. Schönheide. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Penkel, Ingenieur v. Kassel.
Rheinischer Hof. Zoll, Schreinermeister v. Engelsbrand.
Nothes Haus. Baier, Fabr. v. Mannheim. Ham-bel, Weinhdl. v. Landau. Jangler, Privatier v. Heidelberg. Baron v. Monreux, Kapitän v. Havre. Burkhardt, Kfm. v. Gotha. Billy, Kfm. v. Deldesheim. Tobus, Kfm. von Bielsfeld. Hornung, Ingenieur von Nürnberg. Lomener, Rent. v. Frankfurt. Meißdorfer, Inspektor v. Würzburg. v. Dfner, Rent. v. Genf. Neudenstein, Kfm. v. Karlsruhe.
Schwan. Frei, Lehrer von Serrau. Fläsch, Kfm. von Schoningen. Babette Wittman v. München.
Schwarzer Adler. Spannseil, Kaufm. v. Aglaster-hausen. Schuhman, Müllerstr. v. Neckargemünd. Straß, Bierbrauer v. Zell. Herbrner, Bierbrauer mit Schwester v. Herbolzheim.
Weißer Bär. Reichert, Dekonom mit Schwester von Schwieberdingen. Frau Reichshofer v. Lyon.
In Privathäusern.
 Bei Buchhalter Odenwald: Frau Nagel v. Philippsburg.
 Bei Expeditor Betsch: Bub, Schullehrer, Bub, Buch-bindermeister v. Feuerbach u. Pascher, Kfm. v. Stuttgart.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.